

Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Neue Oranienburger Zeitung, 26.07.2008

ZUR BILDUNGSREISE DER KLASSE 8A NACH FLECKEN ZEHLIN Hände vor, Augen zu!

Unsere Klasse 8a der Dr.-Hugo-Rosenthal-**OBERSCHULE** in **BORGSDORF** war Ende Juni zu einer einwöchigen Bildungsreise nach Flecken Zechlin aufgebrochen. Die Bildungsstätte ist ein großes Gebäude. Die unteren beiden Stockwerke werden für die Seminare genutzt beziehungsweise für Freizeitangebote (Billard, Tischtennis, PCs und Fernsehen). Es gibt auch noch andere Freizeitangebote, wie Schwimmen, Volleyball, Kanu und Kajak. In den oberen beiden Stockwerken sind die Zimmer, in denen die Besucher untergebracht sind. Die Verpflegung, vom Frühstück bis zum Abendbrot, war klasse. Aufgrund der großen Auswahl war für jeden Geschmack etwas dabei. Es war fast wie im Hotel.

Die Seminare fanden zum Thema „Soziale Kompetenzen“ statt. Durchgenommen wurden unter anderem die Grundlagen eines Feedbacks, Teamwork, Konfliktfähigkeit und Kommunikation.

Wir übten alles in spielerischer Form. Zum Beispiel im Teamwork, bei dem die Gruppe sich in einem Kreis aufstellt, jeder die Hände ausstreckt, die Augen schließt und alle dann zur Mitte gehen, wobei dann jeder die Hand von jemandem anderen ergreifen muss. Wenn danach die Augen wieder geöffnet werden, ist es das Ziel, den ineinander verknöteten Kreis wieder zu „entknoten“, wobei keine Hand losgelassen werden darf.

Im ersten Seminar musste sich jeder vorstellen. Dazu wurde ein Plakat angefertigt. Interessant waren auch die Exkursionen, wo auf Teamwork geachtet wurde.

Der Ausflug in den Bio-Garten war lehrreich und endete mit einer gemeinsam gekochten Suppe. Der Rückweg wurde als Orientierungslauf gestaltet, in dem zwei kleine Gruppen selbstständig den Weg zurück in die Bildungsstätte finden mussten. Einzige Hilfsmittel waren ein Kompass und eine kleine Karte der Umgebung.

Wir sind alle am richtigen Ort angekommen und froh, dass wir im Rahmen der Initiative **OBERSCHULE** (IOS) die Förderung des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds (ESF) nutzen konnten und danken allen Organisatoren.

Mandy Petschler und Philipp Wutschke, Klasse 8a

der Dr.-Hugo-Rosenthal-**OBERSCHULE**

